

## AUS DEM STÄDTEBUND

## FA Facility Management und 11. Plattform Kommunales Facility Management tagten in Graz

Am 25. November 2015 fanden in Graz im Stadtsenatssitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Fachausschusses „Facility Management“ und das 11. Plattformtreffen „Kommunales Facility Management“ statt.

Bei diesem Treffen, das auf Initiative von Helmut Pimpl (Pimpl Consulting) und Peter Kovacs (MA 34 – Bau- und Gebäudemanagement) erfolgte, konnte neben den Gastgeber – Magistratsdirektor Martin Haidvogel (Stadt Graz) und Geschäftsführer Günter Hirner (GBG - Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH) – und diversen VertreterInnen von FM-Organisationen österreichischer Städte und Gemeinden, auch Alexander Lesigang vom Österreichischen Städtebund und Claudia Laubner von der Facility Management Austria (FMA) begrüßt werden.

In Vorträgen wurde die GBG als Dienstleister für das Facility Management der Stadt Graz vorgestellt und die Wege der GBG im Rahmen der Einführung eines Energy Monitoring Systems (EMS) und die Aktivitäten zur NutzerInnenmotivation im Haus Graz dargestellt. Der besondere Fokus auf die Energieeffizienz zeigte sich auch in der Präsentation von Projektentwicklungen und Projektentwicklungen der GBG für die Stadt Graz. So wurde das im Rahmen des „Grazer Investitionsprogramms für den Pflicht-Schulausbau 2014-2018“ abgewickelte Projekt des Neubaus der Passivhauschule „VS Mariagrün“ und das Projekt der Sanierung des „Eisstadions Graz Liebenau“ unter den Aspekten des Denkmalschutzes den interessierten TeilnehmerInnen nähergebracht.

Das Thema der Datenhaltung und der Bereitstellung von aktuellen Plandaten ist auch im kommunalen Bereich von sehr großer Relevanz. In einem anschaulichen Vortrag wurde der Einsatz des CAFM

(Computer-Aided Facility Management)-Systems bei der GBG und das Zusammenwirken mit den EDV-Systemen der Stadt Graz aufgezeigt. Hier werden die maßgeblichen Schlüsselprozesse der GBG über das im Einsatz befindliche CAFM-System abgebildet.

In einem Vortrag der Vertreter der Stadt Villach, über zweieinhalb Jahre Erfahrung in der Legionellenprophylaxe bei Objekten der Stadt Villach, wurde die Dokumentation und Wahrnehmung dieser Prüfpflichten in einem CAFM-System sehr eindrucksvoll dargestellt.

Einen weiteren Schwerpunkt der Vorträge bildeten generelle Themen des Kommunalen Facility Managements. Dabei wurden auch die aktuellen Trends im Facility Management und die Aktivitäten der Facility Management Austria (FMA) kommuniziert. Besondere Aufmerksamkeit, auch im Kommunalen Facility Management, sei hier der Wahrnehmung der Betreiberverantwortung und der ordnungsgemäßen „Dokumentation bei Objektübergabe“ geschenkt. Mit dem von der FMA herausgegebenen Leitfaden und einer Checkliste wird ein wesentlicher Beitrag zur Klarheit betreffend Objektdokumentation mit integrierter Datenübergabe geschaffen.

Neben den Vorträgen war wie immer auch der Erfahrungsaustausch zwischen

den TeilnehmerInnen ein wesentlicher Bestandteil des Treffens.

Bei der Objektbesichtigung des von der GBG entwickelten und errichteten „Kinderbildungsclusters / Kinderkrippe und Volksschule Mariagrün“ konnte der in den Jahren 2012 bis 2014 nach ökologischen Grundsätzen errichtete Passivhaus-Neubau besichtigt werden. In diesem Bildungsbau wurde ein neues Schulraumkonzept, das das „offene Lernen“ in Form einer Clusterschule ermöglicht, umgesetzt.

Als Abschluss des Treffens wurde das unter Denkmalschutz stehende „Eisstadion Graz Liebenau“ – bei dem durch die GBG eine umfassende Generalinstandsetzung in mehreren Etappen umgesetzt wird – besucht. So konnten sich die TeilnehmerInnen vor Ort ein eindrucksvolles Bild von den bereits umgesetzten Maßnahmen machen.

Das nächste Treffen des Fachausschusses bzw. der Plattform „Kommunales Facility Management“ ist für Mai 2016 geplant.

*Ing. Peter Kovacs, MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement, Leiter Objektmanagement; Vorstandsvorsitzender der Facility Management Austria (FMA) und Leiter des Fachausschusses Facility Management im Österreichischen Städtebund.*

